

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Jugendhilfeausschuss Sitzungsdatum 21.12.2017 öffentlich

Betreff:

Trägerübergreifende Elternbefragung 2017 in den Kindertageseinrichtungen des kommunalen und der freien Träger der Stadt Nürnberg

Anlagen:

- 2.1 Kurzbericht der Ergebnisse
- 2.2. Fragebogen

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
JHA	28.02.2013	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Das BayKiBiG verlangt in Art. 19 verbindliche Maßnahmen zur Qualitätssicherung. Diese Qualitätssicherungsmaßnahme ist Voraussetzung für den Förderanspruch des Trägers der Kindertageseinrichtungen. Die Vertretungen der freigemeinnützigen und sonstigen Träger haben sich mit dem Jugendamt darauf verständigt, im Jahr 2017 eine gemeinsame und trägerübergreifende Elternbefragung durchzuführen. Bereits zur letzten Elternbefragung dieser Art im Betriebsjahr 2013/14 wurde dazu gemeinsam ein Fragebogen und ein Verfahren erarbeitet und abgestimmt. Der Fragebogen wurde in einigen Bereichen überarbeitet. Für die Datenerfassung und Auswertung konnte das Institut für Praxisforschung und Evaluation an der Evangelischen Hochschule Nürnberg gewonnen werden. Den Einrichtungen entstanden keine Kosten, die Finanzierung erfolgt aus Mittel der QW.

Der Elternfragebogen enthält 6 Themenblöcke. Die Themenblöcke 1-5 erfragen die Zufriedenheit der Eltern mit dem pädagogischen Angebot und den Rahmenbedingungen der Kita. In Themenblock 6 geht es um die familiäre Situation bzw. Angaben zum Kind. Die Eltern haben die Möglichkeit, innerhalb einer 6-stufigen Skala zu antworten. Der Fragebogen wurde nur in deutscher Sprache erstellt. Für alle Einrichtungstypen gibt es nur einen einheitlichen Fragebogen, der aber spezifische Fragen für einzelne Altersgruppen enthält. Die Elternbefragung wurde im Zeitraum vom 19. bis 30. Juni 2017 in der jeweiligen Kindertageseinrichtung durchgeführt.

Die einrichtungsbezogenen Ergebnisse der Fragenblöcke 1–5, die Gesamtauswertung und die Auswertung des jeweiligen Einrichtungstyps (z.B. Kindergärten erhalten die Auswertung aller Kindergärten) wurden der jeweiligen Kita bzw. dem Träger per E-Mail Ende Oktober bzw. Anfang November 2017 zur Verfügung gestellt und sollen für Maßnahmen der Qualitätssicherung (Art. 19 BayKiBiG) verwendet werden. Dies kann z.B. durch Fortbildungen, durch die Weiterentwicklung von

Themenbereichen im Bildungs- und Erziehungsplan oder in der Kommunikation mit den Eltern erfolgen. Die gesamtstädtische, die regionalen und die Auswertungen nach Kita-Typ sowie die Auswertung des Frageblocks 6 (demografische Fragen) erhält das Jugendamt und werden hier vorgestellt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Elternbefragung umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung junger Menschen in Kitas unabhängig der Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung und Behinderung, etc.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII**
-
-

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 01.12.2017
Pröllß

(5500)